

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Trautskirchen



60 Jahre diente die Aussegnungshalle im Trautskirchener Friedhof unseren Beerdigungen. Mit der Fertigstellung der neuen Halle wird sie abgerissen werden und Bäumen und einem Weg weichen.

Juni - August 2010

Meditation zur Osterkerze in der Laurentiuskirche

Ostern, Auferstehung,
ein großes Geheimnis der österlichen Zeit.
Ein Zeichen dafür ist das dunkle, große Kreuz,
mittig die leuchtend rote Farbe der Liebe.
Jesus überwindet Tod und Grab
und lebt in allen Zeiten und Ewigkeiten.
Die strahlende Sonne des Ostermorgens beleuchtet
das Kreuz und verdrängt die Dunkelheit.
Die letzten grauen Wolken verschwinden.
Der bunte Regenbogen darüber
bringt neue Farben in unser Leben.
Seit Jesus hier gelebt hat,
hier gestorben und auferstanden ist, steht fest:
Gott liebt diese Welt – ohne Wenn und Aber.
Seither ist der Weinstock der Liebe Gottes
fest in dieser Erde verwurzelt.
Die grünen Reben ranken sich um das Kreuz
und klammern sich daran fest.
Wort Jesu: **„Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben“**
- Als Reben sind wir fest mit dem Weinstock
verbunden. Jesus und wir Menschen,
wir gehören zusammen.
Das ist das Geheimnis der Kraft,
zum Hochranken und Festhalten.
Unser Wegweiser und Wegbegleiter.
Er hat die verändernde Kraft,
die alles bewegen kann.
**„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.“** Also: **Bleibt in Jesus!**

Eleonore Lang



Schlusspurt auf vielen Baustellen

Liebe Trautskirchener, bei einem Langstreckenlauf sind die letzten paar Hundert Meter die schwierigsten, weil man in Gefahr gerät, Kraft und Lust zu verlieren. Aber der Reihe nach:

1. Pfarrstelle Trautskirchen

Ab 1. Juni 2010 werde ich – wenn es beim „Bescheid“ des Landeskirchenamtes bleibt – die Pfarrstelle Trautskirchen übernehmen. Damit wird sich für mich erst einmal überhaupt nichts ändern: Ich werde weiter täglich von Fürth in den Zenngrund fahren, die Taufen und Trauungen in Neuhof für den Sommer sind schon vereinbart und ich werde mich auch keiner Bererdigung in Neuhof verweigern, das ist nicht meine Art.

Wir haben mehrfach gebeten, den Ball flach zu halten und stattdessen die Einweihung des Pfarrhauses und meinen Einzug zu feiern. Aber nun wird es eine „Installation“ am 6. Juni durch den stellvertretenden Dekan geben und wir werden alle im Anschluss im Gemeindehaus zum Kirchencafé einladen.

2. Pfarrhaus

Viel spannender wird sich der 19. September gestalten, den Sie sich bitte schon mal vormerken: An dem Sonntag wollen wir das „Licht im Pfarrhaus“ feiern, dass dann wieder brennen wird: Einweihung und meinen Umzugsabschluss wollen wir be-

gehen und auch Gäste dazu einladen. Nicht nur der schleppende Baufortschritt beim Pfarrhaus macht uns Kummer – auch die Ausführung des Baus (Eleonore Lang hat dies in ihrem Artikel zusammengefasst).

Und hier muss ich den Kirchenvorstand und meinen Vorgänger in Schutz nehmen: Die Trautskirchener Einwände wurden immer wieder vom Tisch gewischt, zuletzt von mir bei meinen ehemaligen „Kollegen“ im Landeskirchenamt vorgebracht. Die Lage der Garage zwei Meter vor den Fenstern des Pfarrhauses und mitten im Hof ist noch nicht alles – aber wie heißt es so schön? *„Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann!“*



Das ändert leider auch nichts daran, dass wir unsere 100.000 Euro beisteuern müssen. In den Jahren 2009 und 2010 haben wir bisher 9.375,10 Euro an Spenden und Einlagen erhalten, haben Sie vielen Dank dafür. Eigentlich bräuchten wir jetzt einen richtigen Befreiungsschlag, was die

Kosten angeht: Wir haben Ihnen einen Überweisungsvordruck beigelegt: Wenn Sie etwas erübrigen können, dann unterstützen Sie uns bitte, damit wir das Pfarrhaus bald abbezahlen können. Die Trautskirchner haben jetzt so lange dafür gekämpft, dass es schade wäre, wenn die Kirchengemeinde auf Jahrzehnte geblockt wäre durch den Neubau. Haben Sie schon mal vielen Dank dafür!

3. Aussegnungshalle und Friedhof

Auch die Aussegnungshalle wächst und gedeiht – Sie können den Baufortschritt sehen. Die Gestaltung der Friedhofsanlage, die Wege und die Bepflanzungen hoffen wir ebenfalls im Sommer bzw. Herbst abschließen zu können. Die neue Friedhofssatzung mit „Lindenruh“ werden wir im Winter fertig stellen. Bürgermeister und Gemeinderat möchte ich hier nochmal herzlich danken für die sachkundige und finanzielle Beteiligung am Fortgang der Dinge.



4. Verschiedenes

Im Herbst werden wir wieder Gottesdienste mit Abendmahl feiern. Dass

wir einiges verändert haben, haben Sie schon bemerkt: Die Beteiligung des Kirchenvorstands bei der Austeilung macht die Gottesdienste überschaubarer, ab Herbst werden Präparanden und Konfirmanden am Abendmahl teilnehmen, normalerweise wird das Abendmahl nun mit rotem Traubensaft gefeiert – und auch die Anmeldung werden wir etwas straffen: Wer sich anmelden möchte, darf dies eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn in der Sakristei tun, die letzten fünf Minuten gehören dann mir zur inneren Sammlung. Für die Abendmahlsgaben werden wir künftig aber auch Körbchen an den Kollektbüchsen aufstellen, in die Sie die Kuverts legen können: Wenn ein Name drauf vermerkt ist, werden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen. Ich habe mit dieser Praxis schon gute Erfahrungen gesammelt und möchte Sie einladen, es auszuprobieren.

Ich freue mich, dass der Gemeindebrief so gut angenommen wird – im Hintergrund arbeiten wir schon an der nächsten Neuerung: Unsere Homepage wird gerade vorbereitet und am 4. Juli am Abend des Gemeindefestes vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen! Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Hermann Ruttmann

Herausgeber des Gemeindebriefs:
Ev.-Luth. Pfarramt Trautskirchen
V.i.S.d.P. Dr. Hermann Ruttmann
Auflage: 630 Stück.

Wann brennt wieder Licht im Pfarrhaus?

„Wer klug ist, tut einfach sein Bestes und muss abwarten und darauf vertrauen können, dass die Dinge dann prachtvoll gedeihen.“

Viele enttäuschte Gesichter und Stimmen machten sich in letzter Zeit bemerkbar. Auch dem Kirchenvorstand und dem Pfarrer ist nicht zum Jubeln zumute. Der Bau schreitet zwar voran, bei dem „Wie“, sind wir aber oft erst im Nachhinein vor vollendete Tatsachen gestellt. Unzufriedenheit herrscht auch über den Standort der Garage. Pfarrer und der gesamte Kirchenvorstand bekräftigte immer wieder, dass die Garage weiter westlich und mit größerem Abstand zum Pfarrhaus stehen soll, aber vergebens! Wer ist verantwortlich für den momentanen kuriosen Anblick des Garagendachstuhls? Selbst jeder Laie kann erkennen, dass hier jemand ziemlich „planlos“ am Werk war. Wozu gibt es Architekten? - Er wird dies hoffentlich ohne Mehrkosten wieder glatt bügeln.

Erfreulich ist, dass Elektro-, Heizungs- und Wasserinstallation weitgehend abgeschlossen sind. Der Fenstereinbau verzögerte sich nun auch wieder einmal um mindestens eine Woche. Dass für das Haus Fenster erforderlich sind, steht seit der Planung fest. Welche Modelle es sein sollen, ebenso. Anscheinend konnte sich der zuständige Architekt nicht erinnern und kam erst vor einigen Wochen auf die Idee, diese zu bestellen.

„Der beste Aussichtsturm des Lebens ist Gelassenheit.“

Solange die Fenster nicht montiert sind, kann auch kein Innenputz angebracht werden. Die Arbeiten der Handwerksfirmen ergänzen sich auch beim Pfarrhausbau gegenseitig. Wenn die Innenputzarbeiten abgeschlossen sind, könnte es flott mit dem Estrich, den Fliesenarbeiten, den Fußböden und den Türen weiter gehen.



Zeitgleich könnte mit der Fassade und den Außenanlagen begonnen werden. Wir machen nichts, was Luxus ist! Doch die Kommunikation von Architekt zu Handwerkern und Kirchengemeinde lässt nicht selten sehr zu wünschen übrig, wodurch immer wieder große Ärgernisse seitens der Kirchengemeinde entstehen. Bleiben wir guter Dinge und zuversichtlich und hoffen, dass unser „Neuer Pfarrer“ endlich nach der Kirchweih 2010 einziehen kann.

„Gott nimmt uns nicht die Lasten, aber er stärkt uns die Schultern.“

Eleonore Lang

Friedhof und Aussegnungshalle nehmen Gestalt an

Unter weniger Zeitdruck als beim Pfarrhaus stehen wir bei der neuen Aussegnungshalle bzw. beim Friedhof. Die Aussegnungshalle besitzt inzwischen Fenster und Türen, der Innenputz ist aufgetragen, die Fliesen sind ausgesucht, die Lautsprecheranlage wird installiert und nun werden nur noch Dämmung, Außenputz und Farbgebung eine Rolle spielen.

Der Bauausschuss von Gemeinderat und Kirchenvorstand hat bei seinen letzten beiden Sitzungen einige Änderungen zum bisher erstellten Plan eingereicht. So wurde u.a. aufgrund der hohen Kosten in der Hanglage auf die Errichtung einer zweiten Linie Parkplätze an der Weinbergstraße verzichtet. Es werden sechs Parkplätze an der Straße entstehen – ein wesentliches Argument war, dass bei Beerdigungen auch Ortsfremde nicht an der Nordseite parken werden: Da im Anschluss Kirche und Gasthaus anstehen, werden die Autos doch im Ortskern abgestellt.

Das gibt uns mehr Platz für mehr Gräber und mehr Baumgräber. Wir wollen den Lindenbestand um die alte Aussegnungshalle als Basis für den Baumfriedhof nehmen, den wir deshalb auch „Lindenruh“ benennen. So werden nördlich und südlich der neuen Aussegnungshalle Linden stehen, die für jeweils 10 Urnengräber reserviert sind. Der neu angelegte Friedhofsweg wird auf die Arkaden der neuen Aussegnungshalle zulaufen und dann et-

was versetzt zur Weinbergstraße verlaufen. Die neuen 45 Gräber werden unterhalb der Böschung und eines kleinen Weges angelegt. In den bisherigen Vierteln des Bestandes werden wir z.T. ganze Grabreihen nicht mehr belegen, so dass zunächst Platz frei wird, der dann in 20 Jahren für eine Neuaufteilung genutzt werden kann.

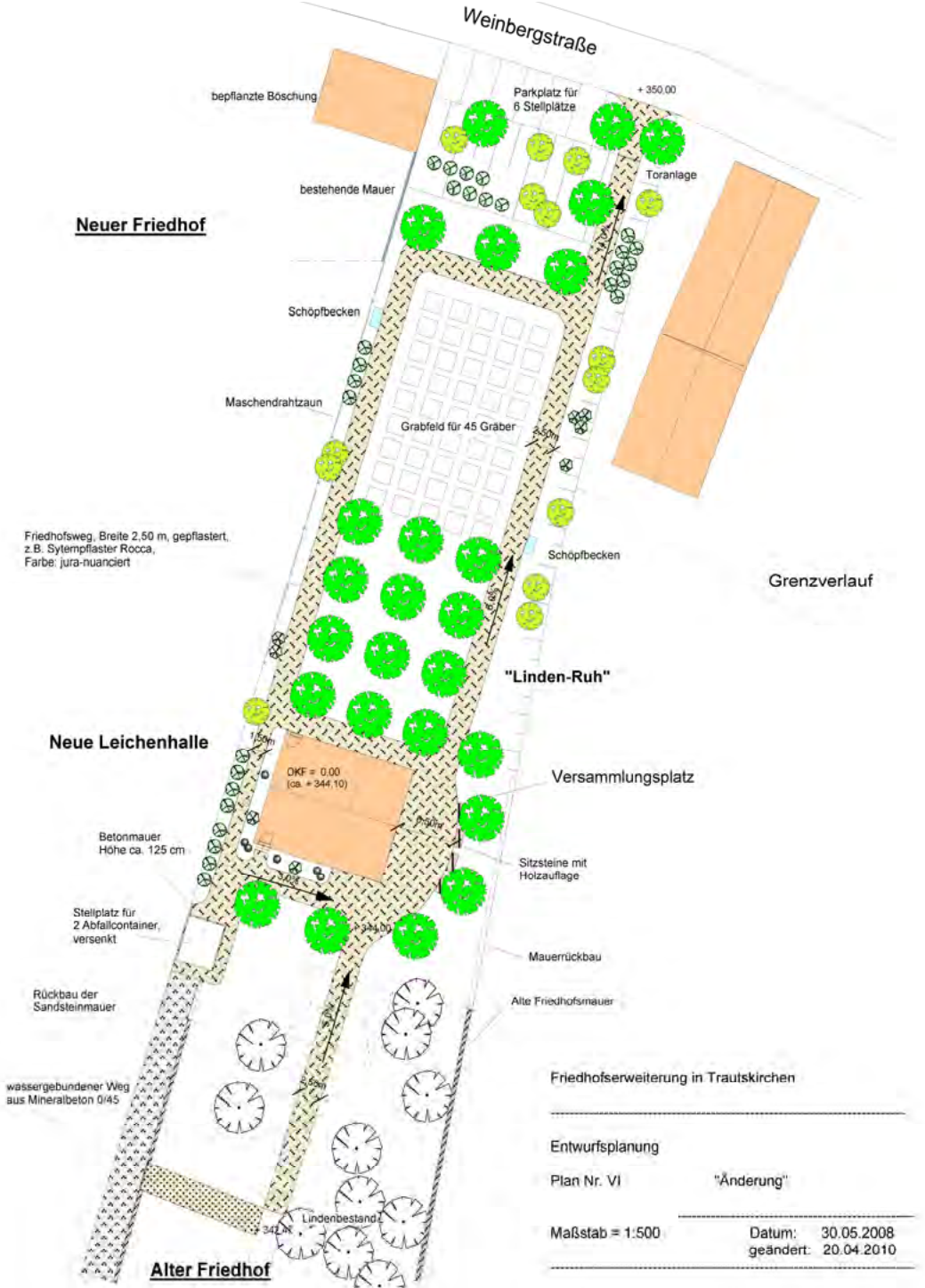
Da für die Anlage des neuen Friedhofsteils dann natürlich keine Bodenverdichtungen mehr vorkommen und die neu gepflasterten Wege nicht mehr mit schwerem Gerät befahren werden sollen, wird die alte Aussegnungshalle in den nächsten Wochen abgetragen werden.



Ich hege zwar immer noch die Hoffnung, dass wir jetzt mal eine längere Beerdigungs-Pause einlegen können – falls aber dennoch ein Sterbefall eintritt, werden wir z.T. die neue Aussegnungshalle schon nutzen müssen.

Hermann Ruttmann

Aussegnungshalle und Friedhof



Unsere diesjährigen Jubelkonfirmanden



Goldene Konfirmation
Hinterer Reihe (von links): Hans Berger, Pfr. Dr. Ruttmann, Heinz Stöhr
Mittlere Reihe: Dieter Weihmann, Christian Böhm, Friedrich Metzger, Herbert Kirschbaum, Herbert Reiser, Kurt Ströbel,
Sitzend: Christa Popp, Betti Fleischmann, Renate Böhm, Eleonore Schönleben, Frieda Giel

Diamantene Konfirmation

Hinterer Reihe (von links): Pfr. Dr. Ruttmann, Reinhard Ebert, Helga Krämer, Lisbeth Lober, Adam Ströbel
Mittlere Reihe: Marianne Schalk, Anni Hanke, Katharina Krüger, Babette Zöllner, Hans Schuster, Ernst Prechtel
Sitzend: Helga Hippe, Babette Fleischmann, Luise Hanke, Betti Brunner, Elise Becker, Hans Bardenbacher




Eiserne Konfirmation

Regina Kamberger, Elsa Krämer, Käthe Ruffershöfer, Tobias Rosenbauer, Pfr. Dr. Ruttmann

Steinerne/Gnadene Konfirmation

Maria Bogendörfer, Johann Löw, Pfr. Dr. Ruttmann





Von Frau zu Frau

Der **Weltgebetstagsgottesdienst** war wieder einmal eine große geistige Herausforderung und Bereicherung für unser Team. H. Fouquet ergänzte unsere WGT-Band als einziger Mann. – Super! Der anschließende, reichhaltige Brunch durch das Land Kamerun bot ein behagliches Zusammensein in geselliger Runde. Auch herzlich willkommene Männer genossen die Atmosphäre.

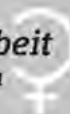
Das „**etwas andere Frauenfrühstück**“ in Bad Windsheim war für die relativ kleine Gruppe sehr erlebnisreich. Nach der Stärkung am Buffet im „Cafe Bohne“ erhielten wir beeindruckende Informationen zur fränkischen evangelischen Kirchengeschichte im „Museum Kirche in Franken“.

Den **Besuch im Labyrinthgarten des Hospizvereins** planen wir im September bei schönem Wetter.

Im Herbst wird es auch wieder ein **Frauenfrühstück** geben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns nach einer blühenden Sommerzeit viele Frauen jeden Alters begrüßen zu dürfen.

Das Team für Frauenarbeit
der Kirchengemeinde Trautskirchen



Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni

9.30 Uhr Installation
Pfr. Dr. Hermann Ruttmann
*Pfarrer Hermann Ruttmann
und Stv. Dek. Kleefeld*

Sonntag, 13. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst zum
Gemeindefest mit Gospelchor
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 11. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Anita Pfeiffer

Sonntag, 18. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Sieglinde Scheiderer

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Sonntag, 1. August

9.30 Uhr Familiengottesdienst
zum Kinderbibeltag
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Anna Becker

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
mit dem Posaunenchor
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dietmar Johnson

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Kindergottesdienststermine

entnehmen Sie bitte den Abkündigungen.

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich bis 9.30 Uhr in der Kirche (Seitenbank der Kanzelseite). Zusammen mit den Verantwortlichen wird dann der Kindergottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Am Ende des Gottesdienstes werden dann die Kinder wieder zur Kirche zurück begleitet.

Termine

Donnerstag, 10. Juni

19.00 Uhr Probe der Veeh-Harfen-Gruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 15. Juni

14.00 Uhr Seniorennachmittag:
Die Rolle der Frau in den Religionen
(Pfarrer Hermann Ruttmann)

Sonntag, 20. Juni

ab 14.00 Uhr Kindergarten-Sommerfest

Gruppen und Kreise

Sonntag, 4. Juli

ab 9.30 Uhr Kirchengemeindefest

Mittwoch, 7. Juli

17.00 Uhr Präparandenunterricht

Donnerstag 8. Juli

19.00 Uhr Probe der Veeh-Harfen-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag 9. Juli – Sonntag 11. Juli

Präparandenfreizeit auf dem Hesselberg

Dienstag 13. Juli

15.00 Uhr Treffen des Senioren-Teams im Gemeindehaus

Samstag, 31. Juli

9.30 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindehaus (Start in Kirche)

Dienstag, 31. August

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Montag

10.00 Uhr **Krabbelgruppe**

im Gemeindehaus, 1. Stock.

20.00 Uhr **Gospelchorprobe**

im Gemeindehaus, großer Saal

Dienstag

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe**

im Gemeindehaus

20.00 Uhr **Hauskreis** bei Familie

Fouquet, Kirschgartenweg (außer in den Ferien)

Donnerstag

20.00 Uhr **Evang. Landjugend**

im Gemeindehaus, 1.Stock

Freitag

17.00 Uhr **Jungschar** (für Kinder

1. Klasse bis ca. 12 Jahre) im Gemeindehaus (außer in den Ferien)



Beim diesjährigen Fußball Konfi-Cup-Turnier am 13. März in Markt Erlbach konnten unsere Trautskirchner Konfirmanden (unterstützt von drei Präparanden) den Vizemeister-Titel erringen.

Badsanierung im Kindergarten



Nachdem die alten Installationen entfernt waren, konnten die Arbeiten der Waschräume sanierung beginnen. Alle beteiligten Handwerker arbeiteten Hand in Hand und nun sind alle Installationen verlegt, die Wand- und Bodenfliesen angebracht.

Die Malerarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen und der Schreiner fertigte die Waschtische an. Die neuen Waschbecken wurden in zwei Höhen angebracht und sind nun auch für die Kleinen gut zugänglich. Die Wasserhähne sind für die Kinder leicht zu bedienen und haben eine gleich bleibende, eingestellte Wassertemperatur.

Die Toiletten sind bereits montiert, es fehlen nur noch die Zwischenwände.

Neu in unserem Waschaum ist auch eine Duschkabine, die gut in den Raum integriert wurde.

Der Waschaum wirkt jetzt frisch und hell. Die Kinder verfolgten die Arbeiten der Badsanierung sehr aufmerksam und die Handwerker mussten oft Auskunft geben und eine Baustellenbesichtigung dulden.

Die Kinder und natürlich auch das Team freuen sich, den neuen Waschaum bald in Betrieb nehmen zu können und ich denke, kleine Schmutzfinger sind in der nächsten Zeit bei uns im Kindergarten überhaupt kein Problem.

Edith Pickel

Sommerfest des Kindergartens

„Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder,
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.“



„Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee,
der Herbst bringt die Trauben
und der Winter den Schnee.“



Der Kindergarten lädt herzlich ein,
zu einem Fest der Jahreszeiten:

**20. Juni 2010 um 14.00 Uhr
auf dem Kindergartengelände**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
mit Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Grill.

Waldwoche im Kindergarten

Am Familiengottesdienst zum Muttertag haben wir bereits die Ergebnisse der Waldwoche und die Waldregeln kennen gelernt. Hier nun ein paar Bilder davon....



25 Jahre Kirchengemeindefest

Am Sonntag, den 4. Juli, ist es so weit. In Trautskirchen ist wieder die gesamte Bevölkerung auf den Beinen. Wir feiern zum 25. Mal unser Kirchengemeindefest und unser neuer Pfarrer



Hermann Ruttman ist zum ersten Mal dabei. Was zunächst am „alten Pfarrhaus“ im kleinen Rahmen begann, wurde in den letzten Jahren immer beliebter und ist für manchen das „Highlight des Jahres“.

Auch in diesem Jubiläumsjahr soll das wieder so sein. Zuerst werden wir uns mit einem feierlichen Gottesdienst, der vom Gospelchor begleitet wird, in das Fest einstimmen. Danach wird uns der Posaunenchor mit einem Standkonzert am Gemeindehaus begrüßen. Ein deftiges Mittagessen mit zahlreichen Salaten, Gebrülltem und Gulaschsuppe, stehen für unser leibliches Wohl bereit. Lassen Sie sich doch in der Nähe des Gemeindehauses, zum Essen und gemütlichen Zusammensein, nieder.

Daneben werden mehrere Führungen durch das neue Pfarrhaus angeboten – Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Melden Sie sich einfach frühzeitig an – viermal 20 Personen können das Angebot annehmen! Am Nachmittag wird, neben Kaffee und Kuchen

auch für Jedermann Unterhaltsames geboten, so dass bis in den späten Abend bestimmt keine Langeweile aufkommt. So werden wir zugunsten des Pfarrhauses einige Sitzgelegenheiten versteigern können, die uns die Firma Stechert gestiftet hat. Geräucherte Makrelen, Fischbrötchen und Leberkäs laden nach so vielen Aktionen zu einem herzhaften Abendessen ein.

Der Erlös dieses Festes wird in diesem Jahr für das „NEUE PFARRHAUS“ sein.

Also auf geht's zum Kirchengemeindefest!

Natürlich sind für das Fest wieder Salat- und Kuchenspenden gefragt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten unterstützen könnten.

Zusätzlich brauchen wir auch Helfer für den Auf- und Abbau, für die Bedienung, den Ausschank, den Kuchenverkauf und den Küchendienst. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele, wie auch in den letzten Jahren, zumindest für eine kurze Zeit, zur Verfügung stellen würden

Bitte wenden Sie sich an Christine Mauser, ☎ 09107 / 96790 oder kommen Sie einfach im Laden vorbei, um sich in die Helferliste einzuschreiben. Herzlichen DANK! Wir wünschen allen ein gesegnetes Fest bei strahlend schönem Wetter.

Gemeindefest-Programm, 4. Juli 2010

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor

11.00 Uhr Standkonzert mit Posaunenchor am Gemeindehaus

ab 11.15 Uhr Mittagessen

12.30 Uhr Führung „neues Pfarrhaus“



13.30 Uhr Führung „neues Pfarrhaus“

14.00 Uhr Beitrag der Kindergartenkinder

14.30 Uhr Kaffee- und Kuchen



15.00 Uhr Versteigerung

16.00 Uhr Darbietung „Jungschar“



ab 17.00 Uhr Abendessen

17.00 Uhr Führung „neues Pfarrhaus“

18.00 Uhr Führung „neues Pfarrhaus“



19.00 Uhr Darbietung des „MGV – Gemischter Chor“

ab 19.30 Uhr Vorstellung der neuen Homepage

Danach weiterhin gemütliches Beisammensein



Kinderbibeltag

MIT MEINEM GOTT KANN ICH ÜBER MAUERN SPRINGEN



Hallo Du, ja genau Du! Dich meinen wir. Wenn Du im September mindestens in der 1. Klasse aber noch nicht Präparand bist, dann laden wir Dich hiermit herzlich ein zu unserem Kinderbibeltag:

31. Juli 2010 um 9.30 Uhr
Beginn in der St. Laurentius
Kirche Trautskirchen

Wir werden gemeinsam singen, beten, kreativ sein, spannende Geschichten hören, spielen und natürlich herausfinden, wie man durch Gottes Hilfe Mauern überspringen kann. Am Besten bringst du gleich noch ein paar Freunde und deine Geschwister mit. Wir freuen uns auf Dich.

Dein Kinderbibeltagteam ☺

Anmeldungen für den Kinderbibeltag sind erwünscht.
Bitte bei Jutta Höfler ☎ 09107/1669 telefonisch anmelden.
Weiter Infos erhaltet Ihr bei Anna Scheuenstuhl ☎ 09107/236



Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni

- 5. Juni, Lina Lang**
Daubersbach 4, 86 Jahre
- 6. Juni, Albert Schalt**
Hans Böckler Str. 12, 80 Jahre
- 8. Juni, Babetta Nölp**
Hauptstr. 18, 74 Jahre
- 8. Juni, Maria Rosenbauer**
Merzbach 3, 78 Jahre
- 9. Juni, Hans Schwarzkopf**
Einersdorf 7, 75 Jahre
- 17. Juni, Paul Bogendörfer**
Einersdorf 1, 74 Jahre
- 23. Juni, Marga Heindel**
Hauptstr. 5, 75 Jahre
- 23. Juni, Babette Weininger**
Gartenweg 1, 72 Jahre
- 24. Juni, Anna Bereska**
Merzbacher Str. 1, 80 Jahre
- 28. Juni, Liane Hetzer**
Weinbergstr. 9, 73 Jahre
- 30. Juni, Christina Tyrach**
Merzbach 1, 85 Jahre

Juli

- 8. Juli, Heinrich Dubrau**
Daubersbacher Siedlung, 86 Jahre
- 8. Juli, Regina Kamberger**
Hauptstr. 25, 79 Jahre
- 9. Juli, Maria Schuster**
Stöckach 2, 73 Jahre
- 12. Juli, Maria Horn**
Kräft 2, 83 Jahre
- 12. Juli, Georg Weißfloch**
Hans-Böckler Str. 37, 70 Jahre

- 14. Juli, Babetta Schatz**
Hohenroth 8 1/2, 81 Jahre
- 18. Juli, Johann Lober**
Braunsklingenweg 2
- 18. Juli, Agnes Sandmann**
Merzbach 10, 72 Jahre
- 18. Juli, Günter Räbel**
Weinbergstr. 27, 70 Jahre
- 19. Juli, Wilhelm Strelov**
Hans-Würflein Siedlung 6, 70 Jahre
- 24. Juli, Heinrich Hetzer**
Weinbergstr. 9, 76 Jahre

August

- 2. August, Martha Sauerteig**
Hauptstr. 10, 72 Jahre
- 3. August, Johann Löw**
Daubersbach 9, 89 Jahre
- 3. August, Erwin Bereska**
Merzbacher Str. 1, 79 Jahre
- 5. August, Erna Mendl**
Braunsklingenweg 5, 70 Jahre
- 5. August, Elsa Schwarzkopf**
Einersdorf 7, 70 Jahre
- 6. August, Katharina Scheuber**
Buch 15, 76 Jahre
- 11. August, Johann Scheuber**
Buch 15, 76 Jahre
- 11. August, Herta Prechtel**
Weinbergstr. 22, 72 Jahre
- 19. August, Friedrich Stürzenhofecker**
Kräft 1, 81 Jahre
- 26. August, Frieda Prechtel**
Sandgraben 2, 75 Jahre
- 31. August, Wilfried Hanke**
Braunsklingenweg 3, 78 Jahre

Freud und Leid



Getauft wurden am:

12. April

Nicolas Lang

Daubersbach 3 (Galater 3,26-28)

24. April

Lina Haas

Nürnberg (Josua 1,9)



Beerdigt wurden am:

30. März

Johann Horn

Kräfte 2, 85 Jahre (Römer 8, 28)

12. April

Siegfried Vestner

Hans-Böckler Str. 27, 83 Jahre (Lukas 13, 1-5)

13. April

Alfred Schuh

Schloßstr. 5, 57 Jahre (Psalm 46, 2)

15. April

Käthe Löw, geb. Höfling

Daubersbach 9, 83 Jahre (Psalm 37)

21. April

Margarete Scheuerpflug, geb. Dohrer

Fröschendorf 11, 97 Jahre (Psalm 31, 25)

4. Mai

Heiko Marr

Sandgraben 4, 37 Jahre (Matthäus 7, 2)

Adressen

Pfarrer

Hermann Ruttmann
☎ 0911 / 2548245
Mobil: 0157 / 83692603
Fax: 06039 / 937537622
hermann.ruttmann@ehegrund.de

Pfarramt

Dienstag, Donnerstag, Freitag
jeweils von 9.00–12.00 Uhr
im Gemeindehaus.
Hans-Böckler Str. 15b
90619 Trautskirchen
☎ und Fax: 09107 / 500
pfarramt.trautskirchen@elkb.de
Sekretärin: Claudia Wehr

Konto der Kirchengemeinde

Sparkasse im Ldkr. Neustadt/A.
Kto.-Nr. 240 170 654
BLZ 762 510 20

Kirchenpflegerin

Claudia Wehr, ☎ 09107 / 676

Kirchenvorstand

Vertrauensman
Werner Schweighöfer, ☎ 09107 / 224
Stellvertretende Vertrauensfrau
Eleonore Lang, ☎ 09107 / 632

Mesnerin

Maria Volkert, ☎ 09107 / 509

Friedhofsverwaltung

Christine Mauser, ☎ 09107 / 96790

Gospelchor-Leitung

Jürgen Meinl, ☎ 09107 / 924817

Hauskreis

Heinz Fouquet, ☎ 09107 / 96923

Jungchar

Sabine Redlingshöfer, ☎ 09107 / 1281

Kindergartenleitung

Edith Pickel, ☎ 09107 / 564

Krabbelgruppe

Ansprechpartnerinnen:
Elke Schwarz, ☎ 09107 / 924488
Karin Zehnder, ☎ 09107 / 924072

Evang. Landjugend

Florian Weiskopf, ☎ 09107 / 96603
Kristin Brunner, ☎ 09107 / 1246

Posaunenchor

Alfred Schuh, ☎ 09107 / 1001
Werner Schweighöfer, ☎ 09107 / 224

Veeh-Harfen-Gruppe

Helmut Hofmann, ☎ 09841 / 2376



Die beiden Kirchengemeinden aus Neuhoft und Trautskirchen rückten zum Gottesdienst an Himmelfahrt in „Zennhausen“ zusammen.

